



# D U G G I N G E R D O R F B L A T T

22. Ausgabe – 30. Juni 2005

## Aktuelle Informationen

### Altpapier- und Kartonsammlung erfolgreich gestartet

Die getrennte Altpapier- und Kartonsammlung konnte erfolgreich gestartet werden. Das Sammelunternehmen Anton Saxer aus Basel hat sehr gute Arbeit geleistet. Das Sammelgut wurde durch die Bevölkerung grösstenteils richtig gebündelt bereitgestellt. Das Bündeln hat hier und da noch für Verwirrung gesorgt, jedoch ist es für die weitere Aufbereitung des Sammelguts unabdingbar, das Sammelgut so bereit zu stellen. Für Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir Ihnen bestens.

### Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2005

Die Gemeindeversammlung hat am 22. Juni 2005 der Rechnung 2004 der Einwohnergemeinde zugestimmt und erfahren, dass der Gemeinderat plant, Duggingen zur steuergünstigsten Gemeinde im Laufental zu machen. Ebenfalls wurde ein Kredit von 50'000 Franken für die Erstellung der Wasser- und Kanalisationsleitung in das Gebiet Allmend/Rötheln genehmigt, welche ermöglicht, auch das Schützenhaus mit Zu- und Abwasser zu versorgen. Der Mutation zum Strassennetzplan „Underholle“ wurde durch die Gemeindeversammlung bedingungslos zugestimmt.

Die Veranstaltung fand in einer sehr angenehmen, offenen und konstruktiven Atmosphäre statt. Viele Anregungen durfte der Gemeinderat in Bezug auf den Aussendienst der Gemeinde entgegen nehmen. Insbesondere die Pflege des neuen Friedhofs und die Bearbeitung eigentlicher Bauarbeiten durch die Gemeindeangestellten gaben zu Diskussionen Anlass. Der Gemeinderat nahm die bekannten Anliegen auf und wird sich in naher Zukunft intensiv mit der Arbeitsplanung bei der Gemeinde auseinandersetzen.

Wir freuen uns, Sie an der nächsten Gemeindeversammlung am 22. November 2005 begrüßen zu dürfen.

### Neuausschreibung Sanierung Kirchstrasse/Oberdorf

Auf Grund der zahlreichen Projektänderungen hat sich der Gemeinderat entschieden, die öffentliche Ausschreibung für dieses Projekt zu wiederholen. Die neuen Erkenntnisse sollen in die Ausschreibungsunterlagen einfließen und den Unternehmen die Möglichkeit bieten, ihre Angebote entsprechend zu stellen. Der Baubeginn verschiebt sich somit auf den Herbst 2005. Wir werden Sie informieren, sobald wir die Einzelheiten kennen.

### Erschliessung „Chürzi“ hat begonnen

Bereits am 20. Juni sind die Bagger beim Kürziweg aufgefahren. Um die Parzellen unterhalb des Kürziwegs zu erschliessen, wird eine Strasse in das topographisch anspruchsvolle Gelände gebaut. Dabei werden nochmals knapp 6'200 m<sup>2</sup> Bauland erschlossen. Bei der Erschliessung „Chürzi“ handelt es sich um eine private Erschliessung, welche durch die Gemeinde vorfinanziert wird. Das Bauende ist auf Mitte November 2005 geplant. Die beteiligten Unternehmen Albin Borer AG für den Strassenbau und Brosi GmbH für den Wasserleitungsbau werden besorgt sein, dass die Behinderungen und Verschmutzungen im Rahmen bleiben werden. Wir danken allen AnwohnerInnen für ihr Verständnis.

## Editorial

Die Gemeindeversammlung vom 22. Juni ist bereits wieder Vergangenheit. Die behandelten Themen konnten speditiv und sachlich behandelt werden, so dass die Versammlung vor 2200 Uhr beendet war. Zur speditiven Versammlung hat sicher das sehr gute Resultat unseres Rechnungsabschlusses 2004 beigetragen.

Der Versammlungsablauf liess es in der Folge zu, dass unter dem Traktandum „Diverses“ von den Versammlungsteilnehmern verschiedene Themen angesprochen wurden. Insbesondere die Gestaltung und Pflege unseres Friedhofes gab zu reden. Die Anregungen zur Gartenarbeit wie auch alle anderen Voten hat der Gemeinderat aufgenommen. Bei der Pflege der Grünanlagen des Friedhofes muss beachtet werden, dass eine Blumenwiese angesät wurde und kein englischer Rasen. Dies ist sicher mit ein Umstand, dass die Grünanlagen intensiver gepflegt werden müssen, damit sie nicht ungepflegt erscheinen.

Im Nachgang zur Versammlung erhielt ich viele positive Reaktionen. Der Gemeinderat arbeitet oft im stillen Kämmerlein, weshalb uns solch positive Reaktionen doppelt erfreuen und in unserer Arbeit bestätigen. Die offene Kommunikation, die Bereitschaft, kritische Voten aufzunehmen und auch einmal einen Fehler einzugestehen, werden geschätzt. Dies spornt uns an, weiterhin sehr gute Arbeit im Dienste der Bevölkerung zu verrichten und die Fehlerquote laufend zu verringern.

Für Gemeindefragen stehe ich Ihnen, wie auch der Vizepräsident Franz Saladin und selbstverständlich die Verwaltung gerne zur Verfügung.

Für die bevorstehende Ferienzeit wünsche ich Ihnen alles Gute und erholsame Tage.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

## Aus dem Gemeinderat

### 1. August-Feier

Seit einigen Jahren feiert unser Dorf die 1. August-Feier auf dem Schulhausvorplatz, welche sich sehr grosser Beliebtheit erfreut. Dennoch haben wir gemeinsam mit den Vereinen festgestellt, dass über 80% der Besucher der 1. August-Feier aus Angehörigen der Vereine stammen, welche Ihre Angehörigen am Anlass besuchen, um deren Darbietungen anzusehen. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam nach Alternativen gesucht und uns für eine Feier auf dem Bauernhof entschieden, was sich anderorts sehr grosser Beliebtheit erfreut. Normalerweise organisiert eine solche Veranstaltung der Bauernverband, diese beginnen mit der Organisation jedoch bereits im Februar, weshalb wir versuchen, dies flexibel mittels Aufruf in dieser Dorfblattausgabe nachzuholen. Daniel Beutler hat sich bereit erklärt, eine solche Feier mit Buure-Brunch und weiteren Attraktionen durchzuführen, was uns sehr erfreut hat. Damit sich die Feier überhaupt durchführen lässt, bedarf es einer minimalen Anmeldung von 50 Teilnehmenden. Diese Anzahl Personen braucht es um eine Veranstaltung sinnvoll durchführen zu können. Ihre definitive Anmeldung für diesen Anlass können Sie mittel Email an [gemeinde@duggingen.ch](mailto:gemeinde@duggingen.ch) oder durch ausfüllen des Anmeldeformulars auf der Gemeindeverwaltung veranlassen. Die Anmeldefrist ist bis zum 12. Juli 2005 begrenzt.

### Weniger Finanzausgleich für Duggingen

Aufgrund des guten letzten Jahres ist der Finanzausgleich von Kanton 2005 massiv eingebrochen. Betrag der Finanzausgleich im Vorjahr noch rund 870'000 Franken, erhält die Gemeinde Duggingen im aktuellen Jahr nur noch rund 650'000 Franken. Dieser Minderertrag von 220'000 Franken bedarf einer weiteren konsequenten Ausgabenpolitik durch die Gemeinde. Ab dem Jahr 2006 wird zudem der Subventionssatz für die Löhne Kindergarten und Primarschule von derzeit 32% auf neu 21% sinken. Dies bedeutet weitere Mehrkosten von zirka 75'000 Franken, welche die Gemeinde in Zukunft selber zu tragen hat.

### Mehr Logopädie-Stunden im neuen Schuljahr

Dem Antrag auf Erhöhung der Logopädiestunden durch den Schulrat hat der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 7. Juni 2005 entsprochen. Dies betrifft Kinder im Vorschulalter wie auch Kinder im Schulalter.

### Landabtretung an den Kanton

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 31. Mai 2005 insgesamt 70 m<sup>2</sup> Land der Parzelle Nr. 1531 unentgeltlich an den Kanton abgetreten. Das Land wird für den Ausbau der Grellingerstrasse mit einer Strassenentwässerung benötigt.

### Neuer Balkenmäher im Einsatz

Der durch den Gemeinderat am 24. Mai 2004 bewilligte Kauf eines Balkenmähers mit Schlegelmähwerk konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Firma Wenger Gartenbau AG in Duggingen reichte die beste Offerte ein und erhielt den Zuschlag. Das Gerät ist seit dem Dienstag, 21. Juni 2005, für unsere Gemeinde im Einsatz.

### Trinkwasser in ausgezeichneter Qualität

Die letzten Untersuchungen haben wieder gezeigt, dass Dugginger Trinkwasser eine ausgezeichnete Qualität aufweist. Die untersuchten Grenzwerte wurden um ein vielfaches unterschritten. Ein herzhaftes Prost.

### Feuerwehrkommandantenwechsel

Bitte reservieren Sie sich den Samstag, 10. September 2005 bereits schon heute. Die Hauptübung der Feuerwehr Duggingen mit diversen Attraktionen, Verpflegung und Abendunterhaltung verspricht viel Information, Action, Spannung und gemütliches Beisammensein. Die 118er-Leute werden, wie immer, für Sie im Einsatz sein.

### Piano in der Schule wird erneuert

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 28. Juni 2005 beschlossen, dass das Piano in der Schule ersetzt werden muss. Das Piano ist gegen 100 Jahre alt und hat so manchen Fingeranschlag über sich ergehen lassen müssen. Eine ganzheitliche Revision ist möglich, wird aber in einer ersten Phase noch nicht durchgeführt. Zuerst wird geprüft ob eine Miete oder gar ein Gebrauchtkauf nicht die sinnvolleren Investitionen darstellen. Die Musikschule Laufental-Thierstein hat die Gemeinde dahingehend informiert, dass auf dem bestehenden Gerät keine Schulung mehr erteilt werden kann. Dies veranlasst nun den Gemeinderat nach guten aber auch günstigen Alternativen oder Möglichkeiten zu suchen, ansonsten die Dugginger Schülerinnen und Schüler nach Laufen in den Unterricht fahren müssten.

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, dass das Ersatzgerät bis spätestens zum Schulbeginn im August vorhanden sein muss.

## Amtliche Mitteilungen der Gemeinde

### Bewilligung zur Führung des Hotel-Restaurants und Cabaret „Riverside“

Mit Verfügung Nr. 79 – 24 – 122 vom 23. Juni 2005 verfügt die Justiz- Polizei- und Militärdirektion Basel-Landschaft, dass Frau Esther Zaffutto zur Führung des Hotel-Restaurants und Cabaret „Riverside“, ehemals Romantica, befristet bis 31. Mai 2006 berechtigt ist. Durch die Namensänderung wird ebenfalls ein verändertes Logo auf die Lokalitäten aufmerksam machen.

### Mutation Zonenplan Siedlung Bündtenmatt

Mit Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates Nr. 925 vom 7. Juni 2005 wird die durch die Gemeindeversammlung vom 30. November 2004 genehmigte Mutation zum Zonenplan Siedlung Bündtenmatt, Planexemplar 79/ZPS/1/5, betreffend Parzellen Nr. 452 + 2887, genehmigt.

## Aus den Vereinen

### „In Würde altern“ – eine Ausstellung mit Fotografien

Der Verband gemeinnütziger Baselbieter Alters- und Pflegeheime (BAP) lädt zu der von der Stiftung Alters- und Pflegeheim Birsfelden durchgeführten Ausstellung „in Würde altern“ mit Fotografien von Stefan Löliger ein. Die Ausstellung findet in der Aula der Stiftung Alters- und Pflegeheim Birsfelden an der Hardstrasse 71 in Birsfelden statt. Dauer der Ausstellung 18. Juni bis zum 10. Juli 2005, jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr.

### Nachberufliche Zukunft – Angebot der Pro Senectute

Die Pensionierung verändert das Leben von einem Tag auf den anderen. Eine sorgfältige Vorbereitung wirkt motivierend auf die letzte Arbeitsphase. Umfassend informiert können Menschen im Pensionierungsalter dem neuen Lebensabschnitt gelassen und sicher entgegenschauen. Die Pensionierung wird heute nicht mehr nur als Abschied empfunden. Vielmehr ist sie auch ein Neustart in eine aktive Zeit. Damit diese Lebensphase positiv und gelassen angegangen werden kann, lohnt es sich, rechtzeitig über rechtliche, finanzielle und gesundheitliche Fragen nachzudenken.

Seit über 10 Jahren ermöglichen die Seminare von Pro Senectute Baselland Personen im Pensionierungsalter eine sorgfältige und umfassende Vorbereitung auf den Übertritt in die nachberufliche Lebensphase. Verschiedene FachreferentInnen vermitteln aktuelles Wissen zu den verschiedenen Fragestellungen. Daneben ist es aber genau so wichtig, das Beziehungsnetz zu prüfen und einen neuen Lebensrhythmus zu finden. Für diese Standortbestimmung bietet Pro Senectute Baselland im Jahr 2005 aufgrund der grossen Nachfrage drei zweitägige Seminare zur Pensionierungsvorbereitung an. Detailinformationen zum Angebot finden Sie im Internet [www.bl.pro-senectute.ch](http://www.bl.pro-senectute.ch) oder über Telefon 061 927 92 39.

## Aus dem Kanton

### Diebe machen keine Ferien

Die Polizei Basel-Landschaft macht wie jedes Jahr darauf aufmerksam, dass während der Ferienzeit äusserste Vorsicht und Aufmerksamkeit vor Dieben geboten ist.

Lassen Sie Ihren Briefkasten nicht von Post überquellen und schliessen Sie nicht alle Rolläden oder Storen. Dies ist für Diebe ein eindeutiges Zeichen, dass sich ein Besuch lohnen könnte. Sagen Sie doch Ihrem Nachbarn Bescheid, dass er einmal im Tag zu Ihrem Haus oder Ihrer Wohnen schauen soll.

Melden Sie verdächtige Beobachtungen direkt und sofort an die Polizei. Die Telefonnummer 117 nimmt die Beobachtungen jederzeit auf.

### Baden in der Birs unterhalb ARA Reinach bis Holzbrücke Münchenstein nicht zu empfehlen

Das Kantonslabor hat am 28. Juni 2005 die erste Flusswasserkontrolle dieses Jahres veröffentlicht. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass nach dem ARA 1-Einfluss bei Reinach bis zur Holzbrücke in Münchenstein eine Gesundheitsgefährdung besteht. Es wurden Fäkalbakterien wie auch Salmonellen nachgewiesen. Oberhalb Reinach beim Messpunkt Aesch ist ein Baden wiederum möglich, da die Messwerte mit der Qualität „B“ bezeichnet werden, was eine geringe Belastung durch Keime bedeutet, welche aber nicht zu gesundheitlichen Schäden führen können. Unterhalb der Holzbrücke in Münchenstein ist die Wasserqualität ebenfalls wieder tragbar.

Der Bau der Verbindungsleitung der ARA 1 in Reinach zur ARA 2 in Birsfelden ist derzeit im Gange. In spätestens zwei Jahren wird diese Verbindung ihren Betrieb aufnehmen und die Klärwässer werden dann nicht mehr bei Reinach in die Birs geleitet.

Im Sinne einer Gesundheitswarnung bitten wir Sie, Ihre Kinder vor der Gesundheitsgefährdung beim Baden zwischen der ARA 1 Reinach und der Holzbrücke in Münchenstein zu informieren.

## Terminkalender

2. Juli 2005

**Beginn der Sommerferien**

1. August 2005

**Bundesfeier**

12. August 2005

**Schützengesellschaft, 2. Obligatorisches  
Programm 300m von 18.00 – 20.00 Uhr**

15. August 2005

**Kindergarten-/Schulbeginn**

16. August 2005

**Altpapiersammlung**

26. August 2005

**Schützengesellschaft, Gschwelltischessen  
von 18.00 – 20.00 Uhr**

27. August 2005

**Schützengesellschaft, 3. Obligatorisches  
Programm 300m von 14.00 bis 16.00 Uhr**

29. August 2005

**Häckseldienst, Anmeldung auf der Ge-  
meindeverwaltung obligatorisch**

## Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 28. Juli 2005 ist der 22. Juli. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)

## Aus der Verwaltung

### Der neue Mann kommt

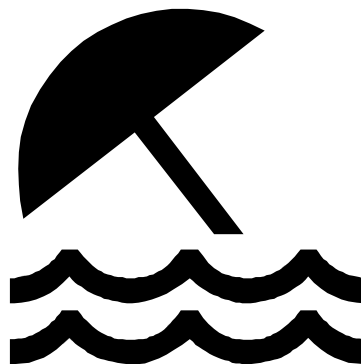
Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverwalter a.i., Marcel Müller, bereits vor einiger Zeit Gespräche mit Kandidaten für die Nachfolge im Finanzsektor unserer Gemeinde geführt. Wir freuen uns, Ihnen den Wunschkandidaten, Herrn Michael Hunold aus Münchenstein kurz vorstellen zu dürfen.

Herr Hunold ist 36-jährig und hat ein Handelsfachdiplom abgeschlossen. Herr Hunold arbeitete lange Zeit für eine Basler Bank und stieg dann bei einem grossen Wirtschaftsunternehmen in die Wirtschaftsprüfung ein. Dort bildete er sich zum Treuhänder mit eidgenössischem Fachausweis weiter. Zuletzt arbeitete er bei einer kleineren Treuhandfirma.

Wir freuen uns, dass Herr Hunold bereits am 18. Juli 2005 in unsere Dienste eintreten kann und somit die Verwaltung wieder vollständig besetzt sein wird. Wir wünschen Herrn Hunold einen guten Start und gutes Gelingen der abwechslungsreichen Arbeit.

### Frohe Ferien

Die Gemeindeverwaltung wie auch der Gemeinderat wünschen Ihnen, liebe Dugginger Einwohnerinnen und Einwohnern, wunderschöne und erholsame Ferien. Wir freuen uns, Sie wieder gesund und gut erholt bedienen zu dürfen. Die Gemeindeverwaltung ist während der ganzen Ferienzeit besetzt. Sollten sich kurzfristige Engpässe ergeben, werden wir umgehend informieren.



---

**... nutzen Sie unser DORFLÄDELI**

**In den Schulferien haben wir andere Öffnungszeiten!**

Montag bis Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr, Nachmittags geschlossen, Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr und Sonntag 9:00 bis 11:00 Uhr.